

Eltern-Kind-Räume

FAKTENBLATT

Ziel von Eltern-Kind-Räumen

Die Möglichkeit, Kinder bei Betreuungsengpässen kurzzeitig an den Arbeits- resp. Studienplatz mitzunehmen und dort zu beschäftigen, kann wichtige Unterstützung im Sinne einer familienfreundlichen Hochschule geben. Solche Räumlichkeiten bieten zudem insbesondere für Studierende eine gute Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Funktion von Eltern-Kind-Räumen, Mehrfach- und Mischnutzung

- Eltern-Kind-Räume funktionieren grundsätzlich selbstbetreut. Sie sind also *keine* Alternative für ein familienexternes Betreuungsangebot.
- Ein Eltern-Kind-Raum kann von Mitarbeitenden und Studierenden, die ihre Kinder kurzzeitig an die Hochschule mitbringen, genutzt werden.
- Im Eltern-Kind-Raum können sich die Kinder selber beschäftigen, während ihre Betreuungsperson im gleichen Raum eine Sitzung abhält oder anderen Arbeiten nachgeht.
- Mischnutzungen, z.B. für Aus- und Weiterbildungen im (spiel-)pädagogischen Bereich sowie für hochschulinterne Events, die sich an Kinder richten, sind grundsätzlich möglich.
- Wird im Rahmen einer Tagung, Konferenz etc. eine Kinderbetreuung angeboten, kann dies mit wenig Aufwand im Eltern-Kind-Raum realisiert werden.

Prozess Einführung Eltern-Kind-Räume

Vorabklärungen

- Commitment der Hochschulleitung zu Eltern-Kind-Räumen einholen
- Bedarfsabklärung (im Rahmen einer Umfrage, Fokusgruppengesprächen etc.)
- Raumkapazität innerhalb der Hochschule für Eltern-Kind-Räume abklären

Anforderungen hinsichtlich der Lage

- Hohe Sichtbarkeit/Öffentlichkeit: Zentrale Lage für Mitarbeitende und Studierende
- Gute Zugänglichkeit/Erschliessung, barrierefreie Erreichbarkeit (Kinderwagen)
- Nähe Stillzimmer/Toiletten mit Warmwasser/Wickeltisch
- Nähe Cafeteria resp. Mensa oder Bibliotheksbereich von Vorteil

Ausstattung

- Raumausstattung unter spielpädagogischen Gesichtspunkten: Altersentsprechend, hoher Aufforderungscharakter
- Spielecke mit Spielsachen und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder unterschiedlichen Alters (von 0 bis ca. 12 Jahren)
- Arbeitsplätze und Sitzungstisch für Eltern
- Bequeme Sitzgelegenheit als Rückzugs- und Erholungsort

Dieses Faktenblatt wurden im Rahmen des Projekts «Familienfreundliche Rahmenbedingungen an der PH FHNW umsetzen» erstellt, das vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann mit Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz unterstützt wurde.

- Still- und Wickelmöglichkeiten bzw. Nähe Stillraum/Toiletten mit Warmwasser/Wickeltisch
- Evtl. Kühlschrank und Wasserkocher/Breiwärmer
- Rechtliche und sicherheitstechnische Anforderungen berücksichtigen

Kommunikation / Unterhalt von Eltern-Kind-Räumen

- Gute Kommunikation des Angebots und Ausschilderung im Gebäude
- Information der Personalstelle: werdende Mütter und Väter werden über das Angebot in Kenntnis gesetzt
- Feedbackmöglichkeit hinsichtlich Zugänglichkeit, Komfort, Sauberkeit und Nutzungshäufigkeit
- Nutzungsrichtlinien (ggf. auch Reservationsmöglichkeit bei Mischnutzungen)
- Regelmässige Wartung